

CDU – Lange Str. 3-4 – 99947 Bad Langensalza

Die CDU lässt den Kreis nicht im Regen stehen – Wir spannen einen Rettungsschirm für den Unstrut-Hainich-Kreis auf!

Kreisgeschäftsstelle:
Lange Str. 3-4
99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603/8956741
Fax: 03603/8956731
info@cdu-unstrut-hainich.de
www.cdu-unstrut-hainich.de

11. Oktober 2011

TEISTUNGEN. Zur diesjährigen gemeinsamen Klausurtagung trafen sich am 07. und 08.10.2011 die Kreisvorstandsmitglieder und die Kreistagsfraktion der CDU Unstrut-Hainich. Im Mittelpunkt stand u.a. die Kreistagsarbeit - so insbesondere das am 27.09.2011 im Kreistag beschlossene Konsolidierungspaket. Einig waren sich alle Anwesenden, dass die Maßnahmen erforderlich sind, um zumindest weitere Kostenaufwüchse in der Kreisverwaltung zu kompensieren. Das beschlossene Paket reiche jedoch nicht aus, um größere Einsparungen zu realisieren und den Kreis in finanzieller Sicht auf den Erholungskurs zu bringen. „Die Kreistagsfraktion wird weiterhin an der Umsetzung unseres Wahlprogrammes aus dem Jahr 2009 arbeiten. Dies ist angesichts keiner eigenen Mehrheit im Kreistag nicht leicht, aber viele der Punkte im Konsolidierungsprogramm sind seit Jahren Forderungen der CDU und wurden von der Mehrheit auch beschlossen“, so Fraktionsvorsitzender Andreas Henning.

Als nicht zielführend wird die aktuelle Bewerbung des Regionalbudgets durch den Landrat eingestuft, da das Geld für 2011 bereits verplant ist und von den jährlich 300 000 Euro in 2012 und 2013 der Großteil, nach letzten Informationen sogar der komplette Betrag, auf Antrag der Kreisverwaltung für die Personal- und Sachkosten der Mitarbeiter des Regionalmanagements ausgegeben wird. Dadurch wird für Anträge der Kommunen für Investitionszuschüsse kein Geld mehr zur Verfügung stehen - das sollte die Kreisverwaltungsspitze auch so mitteilen.

Beraten wurde auch über die hohe Verschuldung des Kreises und die Belastungen für die Kommunen dadurch. Angesichts der Folgen von hoher Verschuldung, die anhand von EU- Mitgliedsstaaten täglich in den Medien dargestellt werden und die Bürger mit Sorge erfüllen, erwägt die CDU-Fraktion deshalb, zur nächsten Kreistagssitzung einen Antrag zur Einrichtung eines Kontos stellen, auf dieses durch Bürger zweckgebunden Geld zur Schulentilgung eingezahlt werden kann, um die Schuldenlast des Kreises zu verringern. Ein derartiges Konto gibt es bereits durch eine private Initiative auf Bundesebene. Nach aktuellen Meldungen und Umfragen gibt es wohlhabende Bürger, die über ihre Steuerpflicht hinaus einen weiteren Beitrag zur Unterstützung des Gemeinwesens leisten wollen. Damit soll dies auch im Unstrut-Hainich-Kreis möglich sein. Und: So kann auch jeder andere, der es möchte, einen kleinen Beitrag direkt zur Konsolidierung des Kreises leisten. Bei immerhin zum 31.08.2011 ausgewiesenen 108 Mio. Euro Schulden des Landkreises (das sind etwa 1000 Euro pro Einwohner) hilft jeder Euro zusätzlich, die Belastung des Kreises zu senken und somit indirekt auch die Kommunen bei ihrer Kreisumlage zu entlasten. Als Zeichen des guten Willens wollen die Mitglieder der Kreistagsfraktion ihr nächstes Sitzungsgeld auf dieses Konto einzahlen, erläuterte Kreisvorsitzende Annette Lehmann weiter.

In der Tagung ging es dann auch um die Vorbereitung des Landesparteitages am 05.11.2011 sowie des Kreisparteitages am 02.12.2011, das Thema Gründung von Landgemeinden und um die Vorbereitung der Kommunalwahlen in 2012.

Tina Küllmer
Kreisgeschäftsführerin